



Markus Gresser

Tel. 0178/34 87 381
michael-gresser@web.de
Kahle Schmücke

» Auf Entdeckungstour in der
Kahlen Schmücke – ein Mosaik
aus Lebensräumen mit den unter-
schiedlichsten Arten aus Fauna
und Flora



Petra Kohlmann

Tel. 036 377/80 614
oder 0151/56 93 24 54
petra@naturgesehen.de

Finne und Hohe Schrecke
» Naturführungen mit allen Sinnen
» Kulinarische Wanderungen
» Kräuterspaziergänge und Workshops



Sabine Vogt

sabine.vogt69@gmx.de
Beichlinger Schmücke

» Klassische Naturführungen
» Naturbegegnung/Naturmeditation
» Historische Führungen und Flurna-
men



Axel Groll

Tel. 036 378/57 25
Um den Finnberg bei Burgwenden

» Erfahrungen und das Wissen
unserer Vorfahren
» Geschichten aus der Region und
Land & Leute



Ralf Linsel

Tel. 0160/95 67 27 30
Ralf.Linsel@gmx.de
Hohe Schrecke, Finne & Schmücke

» Den alten Wald neu entdecken
» Auf dem Weg zur Wildnis
» Geschichten der Hohen Schrecke



Hannelore Walluhn

Tel. 0152/29 77 59 34
hannelore@walluhn.de
Finne, Schmücke & Hohe Schrecke

» Naturschönheiten in der Hohen
Schrecke
» Orchideen-Wanderungen
» Aktiv erholen in der Natur



Stephan Hufnagel

Tel. 0173/74 57 830
stephanhufnagel@aol.com
Kahle Schmücke und Heldrungen

» Naturführungen
» Naturerlebnisse
» Naturerfahrungen



Iris Lugert

Tel. 03635/43 89 87
oder 0172/48 96 396
natour.lugert@web.de
Hohe Schrecke, Beichlinger Schmücke

» Wildpflanzen – wild & bunt
» Heilung durch den Wald
» NaturSchmuck und NaturFarben



Andrea Bachmann

Tel. 034 672/913 29 oder 0173/361 58 18
allerleigruen@gmx.de
Langenroda

» Phyto- und Aromaexpertin
» Kräuterworkshops- und Seminare
» Naturführungen und Spaziergänge



Melanie Kühne

Tel. 0151/21 77 86 86
Melanie_kuehne89@gmx.de
Oldisleben, Hängeseilbrücke und
Kahle Schmücke

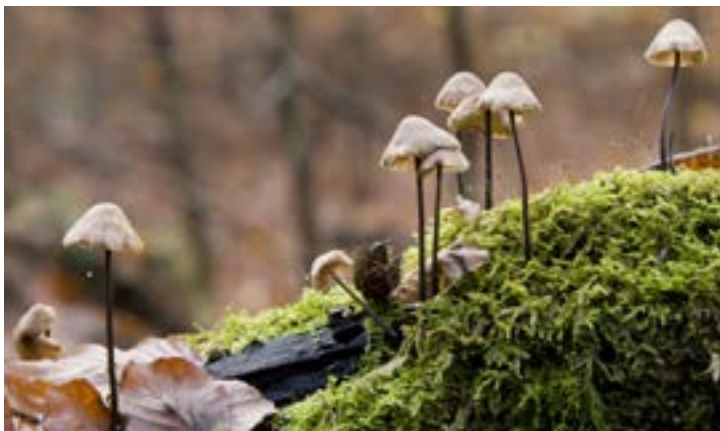
» Naturführungen mit naturpädago-
gischen Elementen
» Nachhaltigkeit
» Waldbaden



Stefanie Schröter

Tel. 0176/709 269 48
stefischroeter@gmx.de
Hohe Schrecke und Schmücke

» Kulturlandschaftsgeschichte erlebbar
machen – von der historischen Ent-
stehung bis zu heutigen Bewirtschaf-
tungsformen
» Schafe als Naturschützer



Das Naturschutzgroßprojekt

Mit dem bis zum Jahr 2023 durchgeführten Naturschutzgroß-
projekt Hohe Schrecke soll der Wert des alten Waldes langfristig
bewahrt werden.

Auf knapp 2.500 ha wird sich der Wald zukünftig ohne Zutun
des Menschen zu einem Urwald entwickeln. Auf den verbleiben-
den 5.300 ha findet eine besonders naturverträgliche forstliche
und jagdliche Nutzung statt. Wander- und Themenwege laden
zum Naturerlebnis ein.

Die angrenzende Kulturlandschaft mit
Trockenrasen, Hohlwegen und Streuobst-
wiesen soll erhalten und entwickelt wer-
den. Träger ist die Naturstiftung David.

www.naturstiftung-david.de/schrecke



Impressum

Herausgeber: Hohe Schrecke – Alter Wald mit Zukunft e.V.,
Heidelbergstraße 1 06577 An der Schmücke
region@hohe-schrecke.de | www.hohe-schrecke.de | 2021

Fotos: Fabian Brenner, Daniela Vogt

Gestaltung: oe-konzept.de + arnolddesign.de

Projektförderung: Gefördert durch das Bundesministerium
für Ernährung und Landwirtschaft und das Thüringer
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft.



Hohe Schrecke erleben

Unterwegs mit zertifizierten Natur- und Landschaftsführern





Mit zertifizierten Natur- und Landschaftsführern unterwegs

Wer tiefere Einblicke in die Natur- und Kulturlandschaft der Hohen Schrecke gewinnen möchte, der kann mit unseren zertifizierten Natur- und Landschaftsführern auf Entdeckungsreise gehen und dabei viel Wissenswertes aus erster Hand erfahren. Sie zeigen Ihnen die schönsten Seiten der Hohen Schrecke. Entdecken Sie Natur, Kultur sowie geschichtsträchtige Orte und Landschaften oder erfahren Sie Interessantes zu Thüringens größten Naturschutzgebiet. So vielseitig wie die Hohe Schrecke, so abwechslungsreich sind die angebotenen Touren.

Anmeldung und Information

Die Anmeldung zu den jeweiligen Angeboten erfolgt über die Kontaktadressen der Natur- und Landschaftsführer oder über die Touristinformation Unstruttal / Hohe Schrecke. Alle aktuellen Führungstermine finden Sie online in der Kalenderbox oder in unserem Veranstaltungskalender.

Touristinformation Unstruttal/Hohe Schrecke
August-Bebel-Allee 1, 06571 Roßleben-Wiehe
Tel. 034672/69807
E-Mail: tourismus@hohe-schrecke.de
www.hohe-schrecke.de

Wildnistouren

Spüren Sie unberührte Natur und erleben Sie eine Landschaft auf dem Weg zur Wildnis - wo sich Natur nach ihren eigenen Gesetzmäßigkeiten entwickeln darf. Sie wandern zum Teil auf schmalen Pfaden durch den urwüchsigen Wald mit seinen bis zu 200 Jahre alten Buchen, lernen wertvolle Lebensräume und eine beeindruckende Artenvielfalt kennen. Die Hohe Schrecke gilt als einer der fledermausreichsten Wälder Deutschlands. Und auch für seltene Urwald-Reliktarten ist der alte Wald ein wahres Eldorado.

Erlebnis Hängeseilbrücke Hohe Schrecke

180 Meter lang, 85 Zentimeter schmal und 25 Meter über dem Tal: Die Hängeseilbrücke Hohe Schrecke über dem Bärenthal. Die solide Konstruktion aus Stahl und Holz fügt sich sanft ein in die sie umgebende Natur. Die Brücke ist Baumkronenpfad und Aussichtspunkt zugleich. Die Wanderwege zur Hängebrücke führen Sie erlebnisreich durch Streuobstwiesen, Hohlwege und alte Buchenwälder. Und wer über die schwankenden Planken der Brücke geht, kann die urwüchsig-wilden Laubwälder der Hohen Schrecke auf Augenhöhe erleben.

Kräuterwanderungen und Workshops

Eine Entdeckungsreise in die Natur bringt Ihnen nicht nur die Schönheit der Natur näher, sondern lässt Sie diese auch mit allen Sinnen erleben. Bei der geführten Kräuterwanderung können Sie sehen, riechen, fühlen und schmecken, was Mutter Natur zu bieten hat. Neben dem Wandern auf Pfaden der Kräutersammler können Sie auch an Kursen und Workshops teilnehmen und Ihre eigenen Tinkturen herstellen.

Naturerlebnisse und Waldbaden

Der Hektik des Alltags entfliehen und neue Energie tanken – dafür ist die Hohe Schrecke der ideale Ort. Die Stille des Waldes, das Flüstern der Bäume im Wind oder der Duft einer Blumenwiese – die Natur ist eine Kraftquelle für Körper und Geist. Erfahren Sie an vielen Beispielen, wie Sie mit einfachen kleinen Wahrnehmungsübungen die Natur beobachten und dem Rhythmus der Natur folgen können. Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich.

Unterwegs mit dem Rad

Immer am Fluss entlang, so radelt man auf dem Unstrut-Radweg, der direkt nördlich des bewaldeten Bergrückens der Hohen Schrecke verläuft. Im Süden lässt sich die Gegend auf dem Finnebahn-Radweg erkunden. Oder ab durch die Mitte: der Kammweg, der die Hohe Schrecke von West nach Ost durchzieht, eignet sich ebenfalls für die Bewegung auf zwei Rädern. Und für das optimale Rad-Erlebnis lassen Sie sich von unseren Naturexperten führen.

Unser Tipp: Schnupperwanderung – Bauernmarkt tour

Jeden 1. Sonnabend von April bis Dezember ab 11 Uhr im Rahmen des regionalen Bauernmarktes auf den Gutshof v. Bismarck in Braunsroda. Folgen Sie einem unserer Naturführer/innen für ca. 2,5 h in die Hohe Schrecke und erfahren Sie Wissenswertes über regionale Besonderheiten und die Geschichte der Hohen Schrecke.



Christel Bauer

Tel. 034672/84711
Langenroda

- » Kulturhistorische Wanderungen
- » Mit der Kamera auf Motivsuche
- » Die Bedeutung der Bäume



Nico Ebeling

Tel. 0174/6505778
Nico.Ebeling@web.de
Finne, Schmücke, Hohe Schrecke

- » Klassische Naturführungen
- » Stoffkreisläufe, Ökologie & Landwirtschaft
- » Natur zum Anfassen



Ines Berrenrath

Tel. 0160/96711370
i.berrenrath@web.de
An der Schmücke und Kahle Schmücke

- » Insektenwanderungen & die Lebensweisen der Bienen
- » Naturerfahrungen mit allen Sinnen
- » Spezielle Angebote für Kinder und Schulklassen



Matthias Eis

Tel. 0173/9761053
Matthias.eis@gmx.net
Hohe Schrecke und Finne

- » Nutzungsformen des Waldes im Lauf der Geschichte
- » Tages- und Mehrtagestouren auch mit sportlichem Anspruch
- » Herausforderung Hohe Schrecke – der Große Rundweg (36 km) als Tagestour



Christiane Bracke

Tel. 0152/28687666
Kloster Donndorf

- » Geschichte und Geschichten der Hohe Schrecke Region
- » Entspannungsort Natur: Achtsamkeit – Entschleunigung – Waldbaden
- » Klassische Naturführungen



Tobias Erdmann

Tel. 0174/63 90 086
naturerlebnis@napaetour.de
Hohe Schrecke, Hängeseilbrücke und Wiegental

- » Naturführungen – Natur als „Lebewesen“ betrachtet
- » Zusammenhänge in den Lebensräumen erkennen und Natur mit allen Sinnen erleben
- » Wahrnehmungsübungen & Naturmeditationen



Christin Brauer

Tel. 0152/33560660
christin.brauer@gmx.de
Reinsdorf, Braunsroda, Gehofen

- » Klassische Naturführungen
- » Der Wald - Ort der Ruhe und Kraft
- » Naturspaziergänge & Naturerfahrungen



Jane Gresser

Tel. 0178/3487381
jane.kirsten@web.de
Kahle Schmücke, Hauteroda und Wiegental

- » Waldbaden nach der Shinrin-Yoku-Methode
- » Wildkräuterführungen
- » Geschichten & Sagen